

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Sandro Hersel, Fraktion der AfD

**Herkunft der Finanzmittel für den Naturpark Flusslandschaft Peenetal
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Der Naturpark „Flusslandschaft Peenetal“ ist das Ergebnis des 1992 begonnenen Naturschutzgroßprojektes „Peenetal-/Peene-Haff-Moor“. Bis zur Umsetzung wurden ca. 30 Millionen Euro aufgewendet. Das Gebiet des heutigen Naturparks umfasst weiterhin mehrere Naturschutzgebiete.

1. Welche Finanzmittel wurden seit Einrichtung des Naturparks im Jahr 2011 zur Erfüllung der in § 4 der Landesverordnung zur Festsetzung des Naturparks „Flusslandschaft Peenetal“ aufgezählten Maßnahmen aufgewendet (bitte nach Jahren unterteilen)?
Wie schlüsseln sich diese auf?
2. Welche Finanzmittel fließen in die Naturschutzgebiete im Naturpark (bitte nach Naturschutzgebieten und Jahren unterteilen)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Im Naturpark Flusslandschaft Peenetal sind seit 2011 sechs Beschäftigte tätig, um die in § 4 der Landesverordnung zur Festsetzung des Naturparks „Flusslandschaft Peenetal“ festgelegten Maßnahmen umzusetzen.

Neben klassischen Naturschutzmaßnahmen, wie die Pflege von besonders geschützten Flächen, stehen vor allem die Umweltbildung und die Förderung eines nachhaltigen Tourismus im Vordergrund.

Die aufgewendeten Haushaltsmittel sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Auf die Haushaltssystematik im Kapitel 0806 Maßnahmegruppe (MG) 04 beziehungsweise MG 05 im jeweiligen Haushaltsplan wird dabei verwiesen. Weitere Angaben zur Aufteilung der Haushaltsmittel sind der Antwort zu Frage 3 zu entnehmen.

Jahr	Aufgewendete Haushaltsmittel (Betrag in Euro)	davon Haushaltsmittel für investive Maßnahmen (Betrag in Euro)	Art der investiven Maßnahme
2011	299.288,46	-	-
2012	380.120,93	-	-
2013	467.106,46	102.375,80	Ausstellung Naturparkstation Stolpe
2014	492.469,85	91.435,10	Ausstellung Naturparkstation Stolpe
		6.349,42	Einrichtung der Verwaltung in Stolpe
		20.677,06	Außenanlage Naturparkstation Stolpe
2015	529.646,45	91.291,02	Außenanlage Naturparkstation Stolpe
2016	510.874,92	54.588,33	Umweltbildungsmodule Naturparkstation Stolpe

Darüber hinaus wandten die beiden an dem Naturpark beteiligten Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald folgende Mittel für die Naturschutzgebiete (NSG) auf (alle Angaben in Euro):

Jahr	NSG Salem bis Jarmen		NSG Jarmen bis Anklam	NSG Unteres Peenetal
	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Vorpommern- Greifswald	Landkreis Vorpommern- Greifswald	Landkreis Vorpommern- Greifswald
2012	-	-	600	-
2013	-	-	2.300	-
2014	-	800	3.000	6.800
2015	1.545	-	4.200	6.800
2016	-	9.200	3.000	4.400

3. Woher stammen die in den oben genannten Fragen aufgewendeten Finanzmittel (bitte nach Landes-, Bundes-, EU- und privaten Mitteln unterteilen)?

Es wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen. Alle Angaben sind in Euro aufgeführt.

Jahr	EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel	Kommunal- mittel	private Mittel
2011	-	-	167.467,62	131.820,84	-
2012	-	-	261.533,72	119.187,21	-
2013	-	-	322.377,28	147.029,18	-
2014	-	-	357.465,39	145.604,46	-
2015	-	-	391.965,57	150.225,95	-
2016	-	-	380.333,24	147.141,68	-